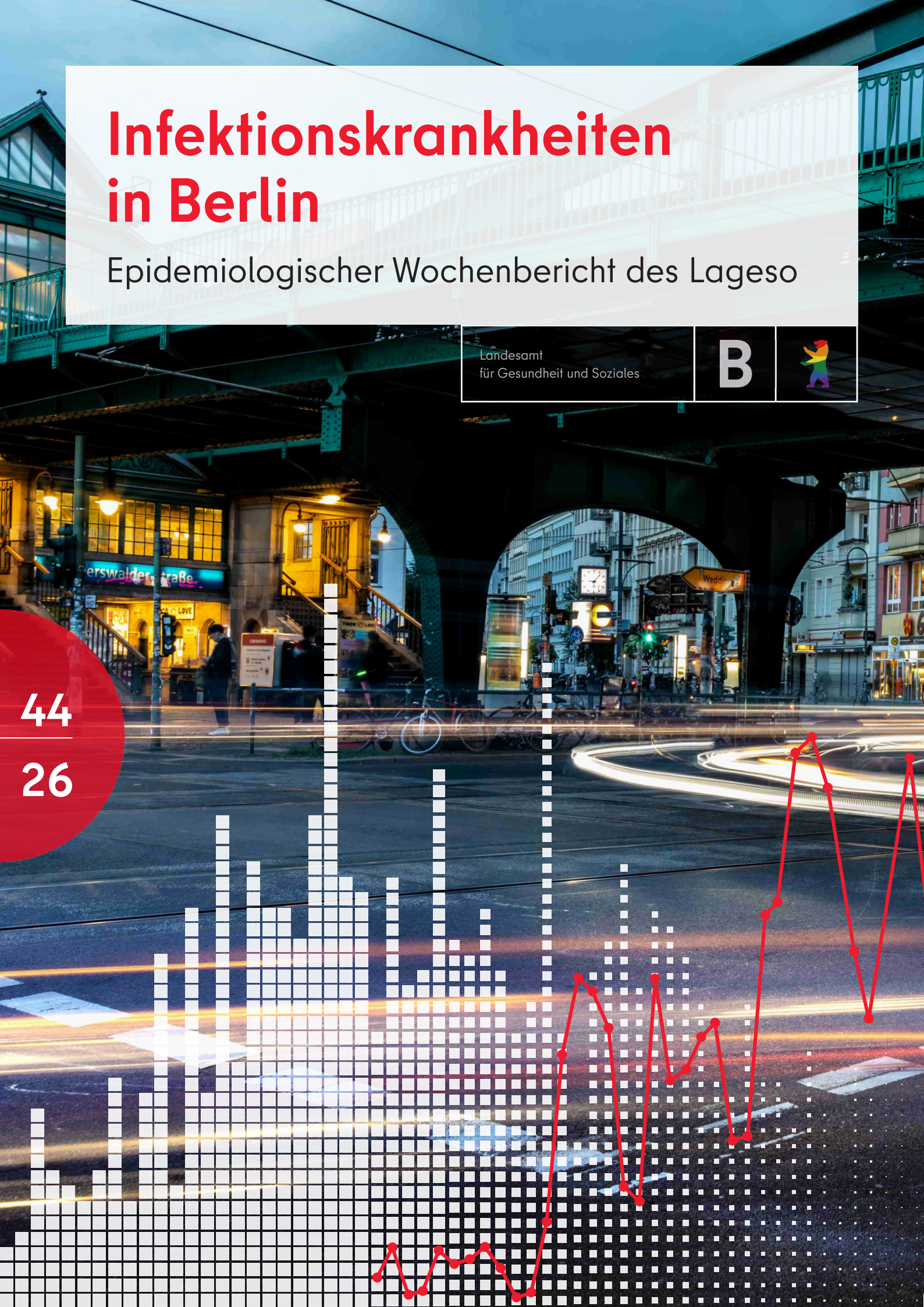
Infektionskrankheiten in Berlin

Epidemiologischer Wochenbericht des Lageso

Landesamt
für Gesundheit und Soziales

B

44
26





Inhalt

1 Aktuelle Situation

Akute respiratorische Erkankungen (ARE)

Haemophilus Influenzae-Infektionen

Acinetobacter spp. mit Carbapenem-Resistenz

2 Wochenübersicht

An das Lageso übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten

3 Ausbrüche

Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger/Krankheiten

4 Gesamtübersicht

Wochenübersicht über die im Land Berlin gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) erfassten Infektionskrankheiten

44. Meldewoche 2026

Herausgegeben am 05.11.2026
Datenstand: 04.11.2026, 09:00 Uhr

Wenn nicht anders beschrieben, erfüllen alle berichteten Fälle die jeweils aktuelle Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts

1

Aktuelle Situation

Die Aktivität **akuter respiratorischer Erkrankungen** (ARE) entwickelt sich in Berlin in der 44. Meldewoche (MW) uneinheitlich. Während die Fallzahlen für Influenza und RSV weiterhin auf einem niedrigen Niveau liegen, steigt die Fallzahl für COVID-19 an. RSV ist im Abwasser derzeit nicht nachweisbar. In der Berichtswoche wurden zwei RSV-Infektionen bei Erwachsenen übermittelt. Über dem Median der Vorjahre liegen in dieser Woche zudem die Übermittlungen invasiver *Haemophilus-influenzae*-Infektionen sowie Carbapenem-resistenter *Acinetobacter spp.*. Die Zirkulation von Mpox hält auf dem Niveau der Vorwochen an.

Mit 75 Fällen wurden in der 44. MW fast doppelt so viele **COVID-19**-Infektionen übermittelt wie in der Vorwoche (43. MW: n = 44), nachdem die Fallzahlen seit Anfang Oktober mit jeweils etwas mehr als 40 Fällen pro Woche weitgehend stabil waren. Auch die SARS-CoV-2-RNA-Konzentration im Berliner Abwasser ist gegenüber der Vorwoche um 15 % gestiegen. Die Fallzahl liegt dennoch weiterhin deutlich unter dem Wert der entsprechenden Meldewoche des Vorjahres (n = 267). Die nach IfSG übermittelten SARS-CoV-2-Infektionen beruhen überwiegend auf Meldungen aus dem stationären Bereich, häufig bei Personen, die aus anderen Gründen im Krankenhaus behandelt werden. Sie lassen daher nur eingeschränkt Rückschlüsse auf die Zirkulation in der Bevölkerung zu. Der gleichzeitige Anstieg im Abwasser spricht jedoch für eine zunehmende Verbreitung von SARS-CoV-2 in Berlin.

Die Zahl der übermittelten **Influenza**-Infektionen liegt in der 44. MW wie in der Vorwoche bei 20 Fällen (42. MW: n = 32) und damit unter dem Wert der entsprechenden Meldewoche des Vorjahres (n = 40). In 19 Fällen wurden Influenza-A-Viren nachgewiesen, in einem Fall wurde nicht nach Influenza A und B differenziert. Die Betroffenen sind zwischen 20 und 90 Jahre alt (Median: 64 Jahre). Influenza-A-Viren, die seit Anfang September vereinzelt knapp über der Nachweisgrenze im Abwasser detektiert wurden, sind derzeit nicht mehr nachweisbar.

Die Zahl der invasiven **Pneumokokken**-Infektionen bleibt mit 13 übermittelten Fällen auf dem Niveau der Vorwochen (41.–43. MW: 11 bis 15 Fälle) und liegt weiterhin über dem Median der drei Vorjahre für diese Meldewoche (n = 8). Betroffen sind sieben Männer und sechs Frauen im Alter von 45 bis 95 Jahren (Median: 67 Jahre). Eine Person ist verstorben; die Ursache ist unbekannt.

In der 44. MW wurden zudem drei invasive ***Haemophilus (H.) influenzae***-Infektionen übermittelt. Dies ist seit Mitte September 2026 die dritte Woche mit jeweils drei übermittelten Fällen, was über dem Median für die jeweiligen Wochen der fünf Vorjahre liegt (siehe **Abb. 1.1**). Trotzdem liegt die Gesamtfallzahl für 2026 mit bislang 50 Fällen weiterhin unter dem Median der fünf Vorjahre (n = 63).

1

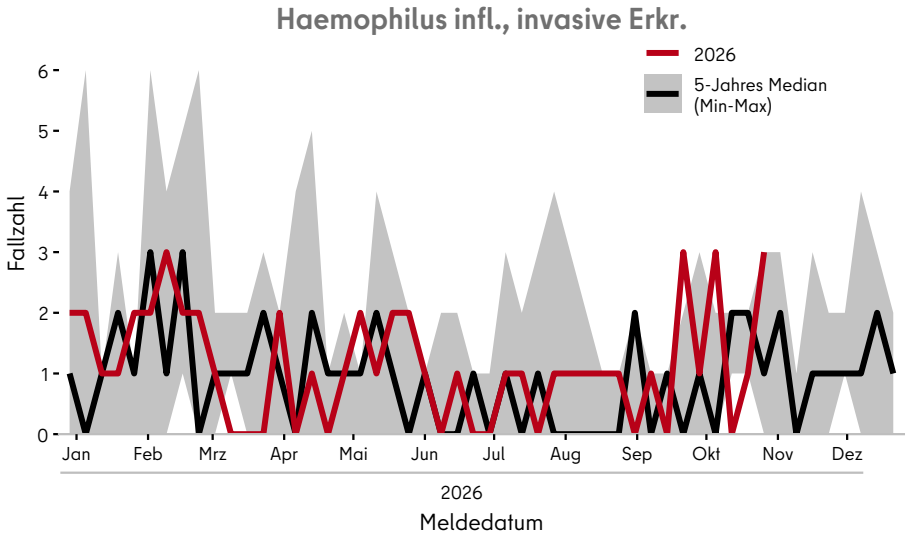


Abb. 1.1: An das Lageso übermittelte Fälle invasiver *Haemophilus-influenzae*-Infektionen seit Januar 2026 bis zur aktuellen Berichtswoche (rote Linie) im Vergleich zum Median der fünf Vorjahre (schwarze Linie).

In der Berichtswoche sind zwei Frauen und ein Mann, jeweils im Alter von über 70 Jahren, aus drei Bezirken betroffen. Alle drei Personen waren stationär in Behandlung, zwei der betroffenen Personen aufgrund der *H. influenzae*-Infektion; für die dritte Person war die Ursache zum Zeitpunkt des Berichts unbekannt. Eine Person ist zudem an der gemeldeten Erkrankung verstorben. Bei allen Betroffenen wurde der Erreger im Blut nachgewiesen, wobei genauere Angaben zum Erreger zum Zeitpunkt des Berichts noch nicht vorliegen. Alle drei sind an einer Pneumonie erkrankt, in einem Fall im Zusammenhang mit einer Sepsis.

Bei Nachweisen von *H. influenzae* aus Blut und/oder Liquor sollte Material zur Kapseltypisierung und ggf. Genomsequenzierung an das Nationale Referenzzentrum für Meningokokken und Haemophilus influenzae (NRZMHi) geschickt werden.

Die Zahl der übermittelten Fälle von ***Acinetobacter spp.*** mit Carbapenem-Resistenz liegt in der Berichtswoche mit drei Fällen über dem wöchentlichen Median von einem Fall pro Woche. Zwischen den Fällen bestehen keine derzeit bekannten epidemiologischen Zusammenhänge. Die betroffenen Personen sind im Alter zwischen 25 und 80 Jahren; zwei von ihnen sind hospitalisiert (eine Person auf der Intensivstation). Zwei Nachweise erfolgten aus dem Respirationstrakt, einer aus einem Wundabstrich. Bei einem Isolat wurde das Carbapenemase-Gen OXA-23 nachgewiesen.

Insgesamt wurden in 2026 bislang 68 Fälle Carbapenem-resistenter *Acinetobacter spp.* an das Lageso übermittelt, etwas weniger als im Median der fünf Vorjahre im selben Zeitraum (n = 74). Die meisten Nachweise (90 %; n = 61) betreffen stationäre Patient*innen. Die betroffenen Personen sind im medianen Alter von 59 Jahren; die Hälfte ist zwischen 44 und 70 Jahren alt. Fast drei Viertel der übermittelten Fälle betreffen Männer (74 %).

1

Klinische Angaben liegen häufig nicht vor; für 62 % der übermittelten Fälle ist bekannt, ob eine Infektion oder Kolonisation durch den Erreger vorlag. Davon entfiel der Großteil (n = 28; 67 %) auf Kolonisationen. OXA-23 ist das am häufigsten angegebene Carbapenemase-Gen (n=26), gefolgt von OXA-40/58 (n = 12) und NDM (n = 10). Bei 13 Isolaten wurden zwei verschiedene Carbapenemase-Gene angegeben; bei einem Isolat sogar drei. Die meisten Nachweise erfolgten kulturell aus Screening- (n = 38) oder Wundabstrichen (n = 35) sowie dem Trachealsekret (n = 14) und dem Urin (n =1 1) (für einen Fall können mehrere Nachweisorte vorliegen).

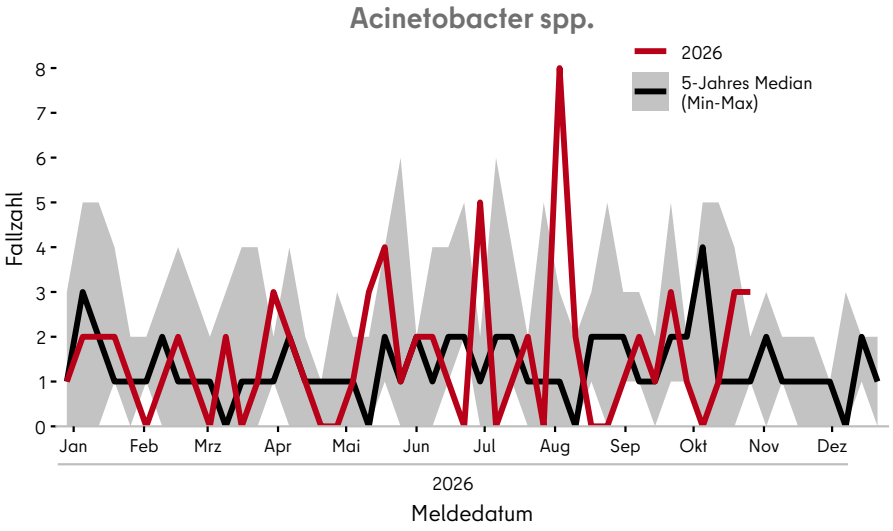


Abb. 1.2: An das Lageso übermittelte *Acinetobacter-spp.*-Infektionen seit Januar 2026 bis zur aktuellen Berichtswoche (rote Linie) im Vergleich zum Median der fünf Vorjahre (schwarze Linie).

In der 44. MW wurden sieben **Mpox**-Fälle übermittelt, in den vergangenen vier Wochen insgesamt 36. Die wöchentlichen Fallzahlen bewegen sich damit weiterhin um etwa zehn Fälle. Alle Fälle der Berichtswoche betreffen Männer im medianen Alter von 37 Jahren (Spanne 30–45 Jahre). Bei den Isolaten von zwei Fällen wurde bereits die Klade Ib nachgewiesen. Die kumulative Fallzahl für 2026 liegt mit 235 Fällen weiterhin deutlich über den Vorjahren (2025: n = 171, 2024: n = 51, 2023: n = 57).

Ausbrüche:
Für die 44. MW wurden drei nosokomiale Ausbrüche mit 20 erkrankten Personen übermittelt (Abschnitt 3).

Tabelle 2.1

Erreger/Krankheit	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 [1]	Median kumulativ 2021–2025 [1]
Acinetobacter spp.	3	68	74
Campylobacter-Enteritis	24	2.190	1.561
COVID-19	75	1.725	43.199
EHEC-Erkrankung	2	247	91
Enterobacterales	12	558	532
Haemophilus infl., invasive Erkr.	3	50	63
Hepatitis B	15	692	1.094
Hepatitis C	7	408	449
Influenza, saisonal	20	8.068	2.697
Keuchhusten	3	298	93
Kryptosporidiose	1	105	160
Legionellose	4	113	113
Lyme-Borreliose	11	874	892
Mpox [3]	7	235	114
MRSA, invasive Infektion	2	56	42
Norovirus-Gastroenteritis	9	3.636	2.394
Pneumokokken, invasive Erkr. [2]	13	495	442
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) [2]	2	2.280	1.848
Rotavirus-Gastroenteritis	4	1.388	1.090
Salmonellose	5	423	328
Shigellose	5	231	175
Tuberkulose	5	268	276
Windpocken	10	755	707
Gesamtergebnis	**242**	**25.163**	

An das Lageso übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten für die aktuelle Berichtswoche.

[1] Die kumulierte Anzahl und der 5-Jahres-Median (der kumulierten Fallzahl) umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche der jeweiligen Jahre.

[2] Diese Meldekategorie wurde im Laufe des Jahres 2023 eingeführt bzw. technisch umgesetzt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median der Jahre 2024-2025 dargestellt.

[3] Mit dem Auftreten der ersten Fälle in Deutschland 2022 wurde die Meldekategorie im Jahr 2022 eingeführt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median 2022-2025 dargestellt.

Nicht-nosokomiale Ausbrüche

Tabelle 3.1

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2026	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
Campylobacter			3	6
Chikungunya			2	4
COVID-19			5	10
Denguefieber			1	2
EHEC/STEC			2	4
Giardiasis			2	12
Hepatitis A			2	5
Influenza			21	160
Keuchhusten			18	73
Kryptosporidiose			1	3
Legionellose			1	5
Malaria			1	2
Meningokokken			1	2
Mpox			5	10
Norovirus			30	89
Pneumokokken			1	5
Respiratorisches-Synzytial-Virus			10	70
Rotavirus			21	197
Salmonellose			4	10
Shigellose			1	2
Tuberkulose			6	12
Typhus			1	3
Windpocken			52	195
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**191**	**881**

Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche[1] sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2026.

Als Ausbrüche werden Fälle bezeichnet, für die ein epidemiologischer Zusammenhang ermittelt und dokumentiert wurde, d.h. Fälle, bei denen über die rein zeitliche und räumliche Häufung hinaus ein epidemiologischer Zusammenhang begründet werden kann. Fälle können in der Übermittlungssoftware sowohl auf der Ebene der Gesundheitsämter als auch auf der Ebene des Lageso verknüpft werden, um ihre Zugehörigkeit zu einem Ausbruch anzuzeigen.

[1] Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

3

Nosokomiale Ausbrüche

Tabelle 3.2

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2026	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
Adenovirus			2	9
Candidozyma auris			1	6
Clostridioides difficile			4	17
Corynebacterium striatum			1	4
COVID-19	2	16	39	178
E. coli Enteritis			1	2
Enterobacterales spp.			**11**	**85**
Klebsiella aerogenes			*1*	*24*
Klebsiella oxytoca			*1*	*2*
Klebsiella pneumoniae			*3*	*34*
Enterobacter cloacae			*1*	*2*
Serratia marcescens			*5*	*23*
Influenza			97	602
Kopfläuse			1	2
Krätzmilben			3	90
Norovirus	1	4	248	2.101
Pseudomonas aeruginosa			3	24
Ralstonia mannitolilytica			1	6
Respiratorisches-Synzytial-Virus			12	78
Rotavirus			17	129
Staphylococcus aureus			1	2
Vancomycin-resistente *Enterococcus faecium* (VRE)			4	46
Gastroenteritis ohne Labornachweis			12	98
Gesamtergebnis	**3**	**20**	**458**	**3.479**

Anzahl der nosokomialen Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche[1] sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2026.

Nosokomiale Infektionen sind nach § 2 IfSG Infektionen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder einer ambulanten medizinischen Maßnahme stehen, soweit diese nicht bereits vorher bestand.
Das Auftreten von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird, wird dem Gesundheitsamt gemäß § 6 Abs. 3 IfSG nichtnamentlich gemeldet und gemäß § 11 Abs. 1 IfSG an das Lageso und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt.

[1] Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit [1]	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2026)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 [2]	Median 2021-2025 [2]	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick
Acinetobacter spp .	3	68	74	2	5	4	15	9	3	7	2	6	5	5	5
Adenovirus-Konjunktivitis	0	17	12	2	0	2	0	6	0	2	1	0	0	1	3
Arbovirus-Erkrankungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bornaviren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Botulismus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brucellose	0	3	2	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Campylobacter-Enteritis	24	2.190	1.561	148	149	159	172	186	190	299	174	126	187	234	166
Candidozyma auris [3]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Chikungunya-Fieber	0	16	6	0	3	2	0	0	3	5	0	0	1	2	0
Cholera	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	6	4	1	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	1
Clostridioides diff., schw. Verl.	0	34	41	1	0	2	7	2	1	14	1	1	2	2	1
COVID-19	75	1.725	43.199	170	66	93	106	216	135	193	132	142	152	144	176
Denguefieber	0	38	67	2	6	2	1	2	3	10	2	1	2	7	0
Diphtherie	0	6	1	1	1	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Ebolafieber	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
EHEC-Erkrankung	2	247	91	26	22	14	20	31	26	22	19	17	14	24	12
Enterobacterales	12	558	532	61	42	42	47	100	38	44	36	42	35	44	27
FSME (Frühsommer-Men.enzeph.)	0	15	5	0	2	3	2	2	0	3	1	0	1	0	1
Giardiasis	0	294	318	25	51	14	5	31	37	40	12	4	23	41	11
Haemophilus infl., invasive Erkr.	3	50	63	5	6	3	2	3	7	3	4	3	8	2	4
Hantavirus-Erkrankung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis A	0	37	47	4	3	2	3	6	3	1	2	2	1	8	2

4

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit [1]	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2026)												
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 [2]	Median 2021-2025 [2]	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick
Hepatitis B	15	692	1.094	67	65	67	77	81	62	46	47	48	36	65	31
Hepatitis C	7	408	449	38	43	28	26	86	32	41	28	29	11	27	19
Hepatitis D	0	1	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis E	0	182	148	16	5	8	21	18	20	22	13	14	17	12	16
HUS, enteropathisch	0	2	3	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Influenza, saisonal	20	8.068	2.697	667	494	651	698	856	641	952	547	556	757	677	572
Keuchhusten	3	298	93	28	16	28	26	30	3	39	24	17	26	34	27
Kryptosporidiose	1	105	160	13	16	4	3	9	8	14	5	9	11	10	3
Legionellose	4	113	113	15	9	2	6	14	7	8	18	5	12	15	2
Leptospirose	0	11	10	0	0	0	2	2	0	3	1	1	0	1	1
Listeriose	0	21	21	0	2	1	1	1	1	2	1	2	6	2	2
Lyme-Borreliose	11	874	892	47	47	51	140	63	76	166	40	41	76	77	50
Malaria [3]	0	67	74	6	5	3	7	10	4	6	6	4	3	9	4
Masern	0	1	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Meningokokken, invasive Erkr.	0	9	9	0	0	2	2	2	1	0	0	0	0	1	1
Mpox [4]	7	235	114	14	42	15	4	55	29	31	5	4	5	24	7
MRSA, invasive Infektion	2	56	42	9	9	3	6	12	2	4	3	3	1	4	0
Mumps	0	10	13	0	0	1	2	1	0	2	1	0	0	1	2
Nicht-Cholera-Vibrionen [3]	0	9	3	0	0	0	2	1	1	4	0	0	1	0	0
Norovirus-Gastroenteritis	9	3.636	2.394	221	192	288	299	219	326	322	262	423	434	388	262
Ornithose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopocken [4]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

4

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit [1]	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2026)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 [2]	Median 2021-2025 [2]	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick
Paratyphus	0	4	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Pneumokokken, invasive Erkr. [3]	13	495	442	39	47	24	33	63	46	29	51	42	40	43	38
Q-Fieber	0	2	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) [3]	2	2.280	1.848	152	166	161	191	175	249	278	155	150	227	216	160
Rotavirus-Gastroenteritis	4	1.388	1.090	74	55	124	159	87	123	163	111	153	133	116	90
Röteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Salmonellose	5	423	328	37	32	33	50	44	34	31	23	35	35	40	29
Shigellose	5	231	175	11	41	12	6	34	28	27	6	7	10	36	13
Trichinellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tuberkulose	5	268	276	22	17	77	23	25	18	15	17	14	10	18	12
Tularämie	0	2	2	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Typhus abdominalis	0	10	5	0	0	1	1	4	0	2	0	1	0	0	1
West-Nil-Fieber	0	2	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Windpocken	10	755	707	74	52	18	47	97	49	100	31	68	90	69	60
Yersiniose	0	129	60	7	14	10	9	18	9	18	3	11	8	13	9
Zikavirus-Erkrankung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**242**	**26.092**		**2.007**	**1.728**	**1.960**	**2.224**	**2.606**	**2.217**	**2.969**	**1.785**	**1.982**	**2.380**	**2.414**	**1.820**

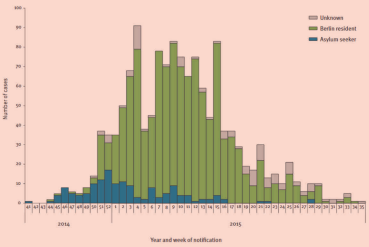
[1] Erreger/Krankheiten, für die im aktuellen Jahr bzw. in den fünf vorangegangenen Jahren keine Fälle an das Lageso übermittelt wurden, sind nicht dargestellt (z. B. virale hämorrhagische Fieber, Pest, Tollwut).

[2] Die kumulierte Anzahl und der 5-Jahres-Median (der kumulierten Fallzahl) umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche der jeweiligen Jahre.

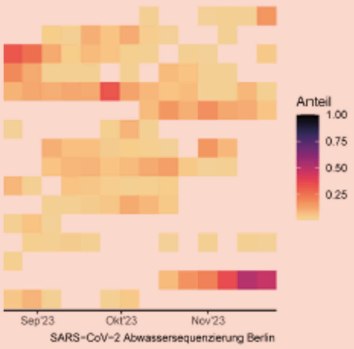
[3] Diese Meldekategorie wurde im Laufe des Jahres 2023 eingeführt bzw. technisch umgesetzt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median der Jahre 2024-2025 dargestellt.

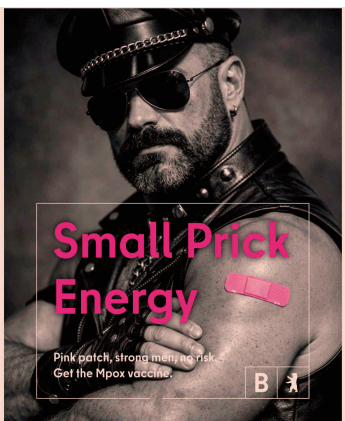
[4] Mit dem Auftreten der ersten Fälle in Deutschland 2022 wurde die Meldekategorie im Jahr 2022 eingeführt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median 2022-2025 dargestellt.











Impressum

Herausgeber
Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (Lageso)
Fachgruppe Surveillance und Epidemiologie von Infektionskrankheiten (IC1)

Turmstraße 21, Haus M
10559 Berlin

E-Mail: infektionsschutz@lageso.berlin.de
Internet: www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten

Redaktion
Alexander Bartel
Marie Bartels
Dr. Julia Bitzegeio
Ronja Boberg
Dr. Amrei Krings
Hyun-Ho Lee
Anke Lingenauber
Francisco Rios
Dr. Claudia Ruscher
Lina Schienemeyer

Bezugsquelle
Der Wochenbericht ist online abrufbar unter:
https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen/wochenberichte

Landesamt
für Gesundheit und Soziales
BERLIN